

*Messe im Jobcenter will dem Fachkräftemangel begegnen*

# Ausbildungspatzsuche: Freie Stellen gibt es in der Gastronomie

**WOLFSBURG (of).** Die Branche Hotellerie und Gastronomie präsentierte sich am Samstag in der Agentur für Arbeit Wolfburg. Neben der Aufnahme von Informationen, konnten Besucher sich auch mit Azubis austauschen.

Insgesamt zwölf Aussteller aus Gifhorn und Wolfsburg präsentierten sich im Jobcenter in der Porschesträße. Unter dem Motto „Hotel und Gastronomie zum Anfassen und Erleben“, sollte Berufsstartern der Region, die Vielfältigkeit der Branche präsentiert werden.

Vom Mixen von Cocktails über das Zubereiten verschiedener Speisen, einer Modenschau bis hin zu geführten Gesprächen an einer Hotelrezeption konnte in den Beruf hineingeschchnuppern werden.

Eine Messe wurde zum ersten Mal durchgeführt. Rainer Knoppe (IHK) begründet: „Der Fachkräftemangel stellt eine zentrale Herausforderung für die Unternehmen der Region dar. In einigen Bereichen wirkt sich das Fehlen qualifizierter Fachkräfte bereits heute gravierend aus. Eine dieser Branchen ist das Hotel- und Gaststättengewerbe.“ Mit der Nachwuchs-

Deutschen Haus in Gifhorn war zusammen mit einer Auszubildenden auf der Messe. Sie zeigte Tischdekoration und verschiedene Spezialbestecke. „Wir sind sehr zufrieden mit dem Tag in Wolfsburg, so wie die Messe organisiert war haben alle ihren Nutzen daraus gezogen.“

Kontakte wurden auch geknüpft, so wie sich das Jobcenter und Dehoga vorgestellt hatten: Bei einem Speed-Dating konnten sich Interessenten sofort bei ihrem potenziellen neuen Arbeitgeber vorstellen.



*Auf der Gastronomie-Fachmesse im Jobcenter Wolfsburg stellten Auszubildende ihre Berufe den interessierten Besuchern vor.*

Mirjam Muggenburg vom

Etwa 100 freie Stellen im Gastronomie- und Gaststättenbereich seien in der Region gemeldet. „Die Besucher waren sehr interessiert“, berichtet der Auszubildende Nick Calhoun. „Die häufigste Frage war: Macht es Spaß“, sagt er. „Durch die Messe konnten die Interessenten viele Eindrücke mitnehmen und sich genau über den Ablauf der Ausbildung informieren“, sagt die Auszubildende Larissa Mönnich.

Die Modenschau, auf der die Arbeitskleidung der Branche vorgestellt wurde, hat den Azubis Spaß gemacht: „Da waren schönen Sachen dabei, das war mal was anderes“, sind sie sich einig.